

Verkehrsentlastung für Mittersill und die Region

Was wurde innerörtlich umgesetzt?

Die „Verkehrslösung Oberpinzgau“ ist ein äußerst umfangreiches Projekt. Die geplante Umfahungsstrecke („Nord-Umfahrung Mittersill“) ist nur ein Teil davon. Besonders wichtig - weil meist auch schneller umsetzbar - sind derzeit vor allem auch die innerörtlichen Entlastungsmaßnahmen, um den Verkehr im Zentrum zu verringern bzw. aufzuteilen.

Auf-/Abfahrt Felbertauernstraße in Felben bedeuten Entlastung für das Zentrum

Heute für viele bereits selbstverständlich, war die Eröffnung der Auffahrt zur Felbertauernstraße im Jahr 2007 und die darauffolgende Errichtung der Abfahrt „Felben“ 2009 eine kleine Sensation. Erst durch diese baulichen Maßnahmen wurde eine separate Zu- bzw. Abfahrt nach bzw. aus Felben ermöglicht mit dem Ergebnis, dass dem Orts-

zentrum dadurch viel Verkehr erspart bleibt. Eine deutliche Entlastung des Zentrums also.

Ausbau von Gemeindestraßen führt zu einer besseren innerörtlichen Aufschließung

Hierbei zu erwähnen sind besonders der Bau der Hallenbadstraße sowie der

Ausbau der Hinteren Lendstraße oder aber auch die Aufschließung der Seppbacher-Straße. Durch die Verbindung der Klausgasse zum Kreuzfeld einerseits bzw. der Hinteren Lendstraße Richtung Zierteich und weiter zur Gerlosstraße konnten hier innerörtlich Alternativen geschaffen werden, welche das Ortszentrum weiter entlasten.

Veranstaltungen

Diese Streckenausbauten sind auch wichtig, um bei einer Straßensperre durch das Ortszentrum den Verkehrsfluss weiterhin zu gewährleisten. Nur durch diese Aufschließungen sind die Abhaltung von Krampusrummel, Stadtfest oder die Durchführung der

traditionellen Märkte im Frühling und Herbst möglich.

Planung auf Basis fundierter Daten

Der Planung des gesamten Projektes gingen umfangreiche Vorarbeiten voraus und auch beim Besuch von Landesrat Mayr - ressortzuständig für die Agenden des Verkehrs im Bundesland Salzburg - am 25. September in Mittersill wurde u.a. auch der Kreisverkehr in Augenschein genommen und vereinbart, dass auf Grund der bisherigen Erfahrungen die Situation an dieser Stelle weiter überprüft wird.

Viele Maßnahmen wurden also bereits getroffen. Der Weg zu einer Gesamtlösung ist aber sicherlich noch ein weiter. Denn für die Gesamtlösung einer Mittersiller Umfahrung sind wir in hohem Maße auf die Zustimmung und die finanziellen Mittel des Landes (Stichwort: Finanzkrise!) angewiesen.

Beitrag von:

Dr. Wolfgang Viertler

Bürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill



Die 2009 eröffnete Felbertauern-Abfahrt ist eine große Bereicherung für den Ortsteil Felben. (Bild: Stadtgemeinde Mittersill)



Die Auf- und Abfahrt von der Felbertauernstraße im Ortsteil Felben sind eine große Entlastung für das Ortsgebiet und mittlerweile eine viel genutzte und selbstverständliche Route. (Bild: Stadtgemeinde Mittersill)

Zwei verdiente Mittersiller Mitbürger verstorben

Anton Arnsteiner und Hansjörg Zoller

Am 20. August verstarb KR Arnsteiner im Alter von 88 Jahren. Kurz darauf, am 06. September verstarb Hansjörg Zoller - er wurde 68 Jahre alt. Beide erwarben sich durch ihr Wirken für die Stadtgemeinde große Verdienste.

KR Anton Arnsteiner war von 1979 - 1984 als Gemeindevertreter in Mittersill tätig. Durch die Gründung der Skimarke „Blizzard“ konnte Herr Arnsteiner maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung in der gesamten Region beitra-

gen. Für seine Leistungen wurden ihm unter anderem das Goldene Ehrenzeichen des Landes Salzburg und das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik verliehen.

Hansjörg Zoller war von 1984 - 1993 und 1999 - 2004 Mitglied der Mittersiller Gemeindevertretung. In dieser Zeit war er unter anderem in den Ausschüssen für Raumplanung und Bau, sowie dem Finanzausschuss tätig. Für seine Leistungen wurde er 2004 mit dem Sil-

bernen Ehrenzeichen der Gemeinde Mittersill geehrt. Sein plötzlicher und unerwarteter Tod war nicht nur für seine Familie ein großer Schicksalsschlag.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill möchte noch einmal im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung die Leistungen der beiden würdigen und den Angehörigen sein Beileid ausdrücken.